Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 92 (2005)
Heft: 11: Diener, Federle, Wiederin et cetera

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dem Schloss zuzuwenden. Hierhin wendet sich der Baukörper, hierhin öffnen sich die Tore der Feuerwehr und hierhin «blickt» das Haus mit einem grossen Fenster im Obergeschoss, hinter dem sich der Aufenthalts- und Kursraum befindet.

Das alles klingt reichlich kompliziert, doch gelang es, all diese Bezüge mit einem zwar komplex geformten, aber doch kompakten und prägnanten Baukörper zu leisten. Dieser ist einfach und zweckmässig als Holzbau konstruiert, im Innern recht roh. Dies mag einer Feuerwehr angemessen sein, doch hätte man sich in den Aufenthaltsräumen zumindest eine minimale Verfeinerung gewünscht, etwa durch einen Farbanstrich – sie fiel dem Sparwillen zum Opfer. Die rote Farbe aussen dagegen ist gerade rot genug, um als Farbe der Feuerwehr gelten zu dürfen, gleichzeitig aber auch abgetönt genug, um dem traditionellen Rot der Fachwerkhäuser zu gleichen. So unterstützt auch sie die vermittelnde Geste des Baus. In seiner Genauigkeit im Umgang mit dem Ort, in der vermittelnden Kraft seines Baukörpers und, nicht zuletzt, in seiner Bescheidenheit darf dieser als exemplarisch gelten. Oder, um es im Sinne des Guide Michelin zu sagen: ein Umweg nach Bürglen lohnt sich.

Martin Tschanz

fcbi.de

Deutsche Messe AG
Hannover · Germany

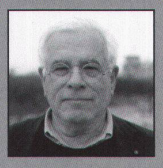
Treffpunkt für Architekten und Innenarchitekten

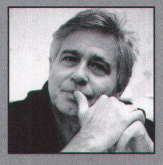
contractworld

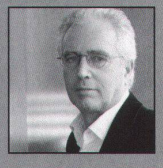
Hannover, 14. – 17.1.2006

www.contractworld.com

Das Forum für den intensiven fachlichen Austausch:
International renommierte Architekten, Innenarchitekten und Planer referieren im contractworld.congress zu den Themen Office, Hotel und Shop. Ergänzt wird das Programm durch Fachkonferenzen zu aktuellen Themen wie Health & Care und Neue Materialien in der Architektur. Erleben Sie innovative Produkte objektorientierter Aussteller sowie die prämierten Projekte des contractworld.award 2006.


Peter Eisenman
New York


Bernard Tschumi
Paris – New York


Prof. Dietmar Eberle
Lochau

Riken Yamamoto
Yokohama

Die Teilnahme am contractworld.congress und an den Fachkonferenzen ist im Eintrittspreis zur contractworld enthalten (Tagesausweis: 18,50 €).
Das vollständige Programm, weitere Infos und Anmeldung unter
www.contractworld.com